

# Jahresprogramm 2014

- Mittwoch 10.00 Uhr Museumsführung  
Mittwoch 13.30 Uhr Betriebs- und Steinbruchführung  
mit Fossiliensuche  
Jeden 1. Samstag im Monat 15.00 Uhr Führung Sola-Basilika  
(Voranmeldung)  
Jeden 1. Sonntag im Monat 15.00 Uhr Lithografie-Vorführung  
(Voranmeldung)  
Alle Führungen für Gruppen jederzeit nach Vereinbarung buchbar

## Feriensonderprogramme

30. Juli Sonderführung im Museum und zu den Geotopen  
2. und 3. August Solnhofener Fossilientage mit Kinderprogramm  
6. August Sonderführung im Museum und zu den Geotopen

## Erlebnisprogramm für Kinder und Schulklassen

Museumsführung und Schatzsuche im Steinbruch  
Jederzeit nach Vereinbarung buchbar

## Erlebnistag Fossilien – Solnhofen

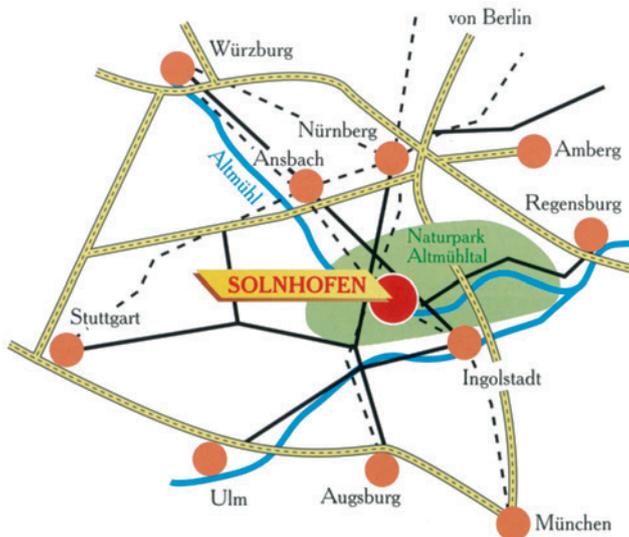
Tagesprogramm nach Voranmeldung

## Barrierefreiheit

Behindertengerechter Zugang und Ausbau des Museums

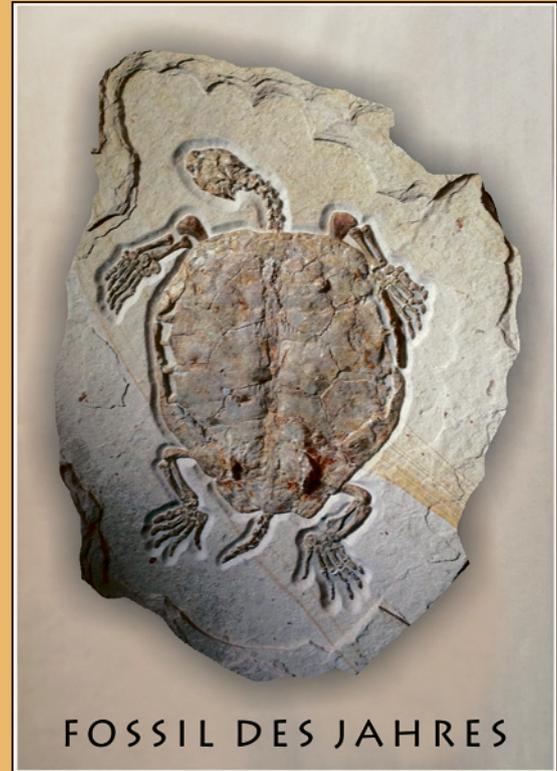
## Anreise

VGN-Bahnhof Solnhofen nur 100 m vom Museum entfernt  
Parkmöglichkeiten, auch für Busse, direkt vor dem Museum



# Paläozoo Solnhofen und die Welt in Stein

J  
A  
H  
R  
E  
S  
A  
U  
S  
S  
T  
E  
L  
L  
U  
N  
G



25. Mai bis 2. November 2014

## MUSEUM SOLNHOFEN Bürgermeister-Müller-Museum

Bahnhofstraße 8  
91807 Solnhofen  
Tel. 0 91 45 / 83 20 30  
Fax 0 91 45 / 83 20 50  
E-Mail: [info@solnhofen.de](mailto:info@solnhofen.de)



Öffnungszeiten vom 25. Mai  
bis 2. November 2014  
täglich 9.00 bis 17.00 Uhr

# „Paläozoo“ und „die Welt in Stein“

das neu gestaltete Museum in Solnhofen lockt mit einzigartiger Fossilenschau

Das Bürgermeister-Müller-Museum ist ein regionales Schwerpunkt-museum für die Erdgeschichte, Lithografie und Steingewinnung als auch ein fest installiertes Ausstellungshaus mit Originalfossilien, wie man sie eher in großen europäischen Museen denn inmitten von Altmühlfranken erwarten würde.

Nachdem das Museum von 1986 bis 2013 unverändert Bestand hatte, wurden die Räumlichkeiten und Ausstellungen in der Winterperiode 2013/2014 vollkommen neu gestaltet. Herausgekommen ist nunmehr ein Museum, in dem Originalfossilien der Solnhofener Erd- und Lebensgeschichte in einer Konzentration, Exklusivität und Qualität zusammenkommen, wie dies bislang einzigartig scheint. Die Ausstellungen des Museums gliedern sich in die neue Abteilung „Paläozoo“ im Erdgeschoss sowie in die klassische Abteilung „Solnhofen – die Welt in Stein“ im Obergeschoss.

Die erste Abteilung ist der Pflanzen- und Tierwelt gewidmet, die vor etwa 150 Millionen Jahren im jurazeitlichen Solnhofenarchipel im Meer, auf den Inseln und in der Luft lebten. Flora und Fauna sind also im Zusammenhang mit ihren Lebensräumen und damit verbunden mit verschiedenen Landschaftsarealen dargestellt. Jede der verschiedenen Raumfarben steht für einen Lebensraum: Das dunkle Blau steht für das offene Jurameer, das Türkis für die bunten Unterwasserwelten der Riffe und küstennahen Flachseen. Die Raumfarbe der Lagune ist ein helles Blau, die Farben der Inseln sind in Grüntönen gehalten. Der Lebensraum des offenen Meeres beleuchtet die großen Ichthyosaurier. In den Unterwasserwelten werden sowohl Korallenfische, Schildkröten, Meereskrokodile als auch Haie, Rochen und Chimären gezeigt.

Die größte Fossilplatte ist der Solnhofener Fischleinflietz. Der Lebensraum Lagune besticht durch einzigartige Funde fossiler Medusen. Die Darstellung der Inselbiotope führt durch die Vegetation und die Welt der Insekten und inselbewohnenden Saurier. Am Schluss des Rundgangs befindet sich der „Ikonenraum“: Die befiederten Raubdinosaurier und Urvögel, darunter zwei Originale des Archaeopteryx und verschiedene Flugsaurier, machen den Besuch des Paläozoo zu einem unvergleichlichen Erlebnis. Alle ausgestellten Fossilien sind Originale.

In der Abteilung „Solnhofen – die Welt in Stein“ wird dargestellt, wie die Pflanzen- und Tierarten aus dem Paläozoo uns als Fossilien in den Plattenkalk- und Fossilagerstätten der Solnhofener Erd- und Lebensgeschichte überliefert werden konnten.

Die einzigartige Qualität des Solnhofener Plattenkalks ermöglichte einen wirtschaftlichen Welterfolg der Lithografie-Erfindung von Alois Senefelder. Die neue Ausstellung in den Vitrinen des Obergeschosses widmet sich speziell dem Solnhofener Plattenkalk, der Lithografie, dem Ort Solnhofen mit seinen Steinbrüchen sowie den laufenden Aktivitäten des Museums.



Quastenflosser